



[Onlineversion](#)

## Ortsumgehung Gumpersdorf

### Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer besucht Gumpersdorf

Auf Initiative von Frau MdL Reserl Sem war der Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium MdB Dr. Andreas Scheuer am 12.07.2010 im Rathaus in Gumpersdorf, um sich ein Bild über den aktuellen Stand der geplanten Ortsumgehung Gumpersdorf zu machen.

Neben Frau Reserl Sem und den drei Bürgermeistern der Gemeinde Zeilarn nahmen der leitende Baudirektor Robert Wufka vom Staatlichen Bauamt Passau, Kreisrat Herbert Willmerdinger und Frau Dedié vom Förderverein Umgehungsstraße Gumpersdorf e.V. am Gespräch teil.

Es waren auch Medienvertreter der Passauer Neuen Presse, des Blickpunktes und von Radio Trausnitz anwesend.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder gab einen kurzen Abriss über die Entwicklung der B 20 im Bereich unserer Gemeinde. Er wies auf die Belastungen der Anwohner durch den ständig steigenden Schwerlastverkehr hin und bat die anwesenden Politiker und Behördenvertreter darum, möglichst schnell Abhilfe zu schaffen.

Robert Wufka, Leiter des Staatlichen Bauamtes Passau, führte aus, dass seine Behörde 2007 den Planungsauftrag für eine Ortsumgehung erhielt. Im Februar 2010 stand fest, dass von den untersuchten Trassen die Westtrasse die am wenigsten mit Konflikten beladene ist.

Mit der Festlegung dieses Trassenkorridors stiegen aber auch die geschätzten Baukosten auf ca. 11 Millionen Euro an. Damit muss die Maßnahme zur Finanzierung in den Bundesverkehrswegeplan eingebracht werden.

Für diesen Antrag muss noch das Ergebnis der derzeit bayernweit laufenden Strassenverkehrszählung abgewartet werden.

Mit dem Ergebnis wird im Herbst dieses Jahres gerechnet.

Dr. Andreas Scheuer teilte mit, dass die Problematik „Ortsumgehung Gumpersdorf“ sehr wohl im Bundesverkehrsministerium bekannt ist. Es handelt sich um die letzte Ortsdurchfahrt auf der B 20 zwischen der B 12 und der Grenze nach Tschechien.

Er bestätigte die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Maßnahme. Gleichwohl verwies er auf die sehr enge Finanzlage.

Abschließend bedankte sich Frau MdL Reserl Sem, die das Treffen initiiert und moderiert hatte, bei allen Beteiligten, die ihrer Einladung gefolgt waren. Der äußerst wichtige nächste Schritt muss nun die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan sein. Dabei war es sicher hilfreich, dass sich Staatssekretär Dr. Scheuer einen persönlichen Eindruck verschaffen konnte.

### Zuschuss für Kleinkläranlagen wird bis 2014 verlängert, aber ab 2011 gekürzt

Frau MdL Reserl Sem hat der Gemeinde Zeilarn das Folgende mitgeteilt:

Auf Initiative der CSU-Landtagsfraktion hat der Bayerische Landtag kürzlich die zum 31.12.2010 auslaufenden Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen letztmalig bis Ende 2014 verlängert.

Im Jahr 2003 hat die Bayerische Staatsregierung ein Förderprogramm aufgelegt, um die Nachrüstung der in Bayern rund 100.000 existierenden Kleinkläranlagen mit biologischen Reinigungsstufen zu unterstützen. Bislang wurden bereits über 50.000 Kleinkläranlagen nachgerüstet.

Nach dem Willen des Landtages soll dieser Beitrag zum Gewässerschutz letztmalig bis Ende 2014 gefördert werden. Bei der Höhe der Fördersätze werden ab 01.01.2011 die zwischenzeitlich gesunkenen Anlagenkosten sowie die Ersparnis der Betriebskosten der „Spätnachrüster“ berücksichtigt.

Frau Reserl Sem empfiehlt Anlagenbetreibern, die eine Nachrüstung beabsichtigen, dies noch in diesem Jahr durchzuführen und die besseren Förderkonditionen zu nutzen.

Ergänzend teilt die Gemeinde Zeilarn dazu mit, dass die Förderanträge mit der Bestätigung eines Sachverständigen, dass die Anlage vorschriftsmäßig erstellt wurde, bis spätestens 03.12.2010 bei der Gemeinde Zeilarn vorliegen müssen.

## Ein guter Tag für Familien in Zeilarn

Grund zur Freude hatten neun Kinder, die bei einem Malwettbewerb für die Erstellung eines Logos des neugegründeten „Vereines zur Förderung der Jugend und der Familien in der Gemeinde Zeilarn e.V.“ die besten Zeichnungen abgeliefert hatten. Der Vorstand des Vereines, Bürgermeister Ludwig Matzeder, bedankte sich für die tollen Beiträge und überreichte den Kindern Buchgutscheine.

Es wurden drei erste Preise an Julia Heindl, Kathrin Zogler und Jonas Stadler vergeben. Jeweils zweite Preise erhielten Julia Kreil, Magdalena Gottanka, Sina Unterhuber, Lena Wanninger, Florian Grabmeier und Nicole Zogler.

1. Bürgermeister Matzeder erläuterte dann die Motivation zur Gründung des Fördervereines. Die Gemeinde Zeilarn bemühe sich schon seit vielen Jahren, besonders kinderfreundlich zu sein.

Seit 1990 würden die beiden großen Sportvereine, der SV Gumpersdorf und die Sportfreunde Zeilarn jährlich 5.000 Euro für ihre Jugendarbeit erhalten. Auch der Motorsportclub Zeilarn für die Kart-Jugend, die Schützen- und Stockschützenvereine bekämen bei Bedarf immer wieder Zuschüsse für ihre Jugend.

Die Gemeinde organisiere mit Unterstützung der örtlichen Vereine bereits seit 1998 jährlich Ferienprogramme. Eltern der Kinder bis 3 Jahren erhalten jedes Jahr kostenlose Windelsäcke.

In den letzten 15 Jahren habe jeder Schulanfänger der Zeilarner Schule zur Erinnerung an den Schuleintritt und um einen Bezug zur Natur zu bekommen einen Obstbaum geschenkt erhalten.

Die Schule und der Kindergarten würden von der Gemeinde immer nach Kräften unterstützt. Vor kurzem habe der Gemeinderat beschlossen, 2011 eine Kinderkrippe für 15 unter 3-jährige Kinder zu bauen.

Seit einigen Jahren würden die Käufer von gemeindeeigenen Grundstücken mit 3.000 Euro Kaufpreismäßigung pro Kind (bis zu 3 Kindern) unterstützt.

Viele Menschen seien aber wie er der Meinung, dass die Akzeptanz und das Ansehen der Familien in unserem Land nicht gut genug ist. Auch das sei

mit ein Grund für den Rückgang der Geburtenzahlen.

Deshalb sei ein Verein ins Leben gerufen worden, der Möglichkeiten für eine noch weiter gehende Förderung der Jugend und der Familien ermöglichen soll.

Es sei an eine indirekte Förderung zum Beispiel durch die Schaffung von Kursangeboten, Organisation von Vorträgen, Gewährung von Zuschüssen für schulische und Kindergartenprojekte oder ähnliches gedacht. Auch die hervorragende Jugendarbeit der örtlichen Vereine soll projektbezogen unterstützt werden. Auch eine direkte Förderung an Familien, zum Beispiel bei der Geburt von Kindern oder mit Zuschüssen für die Aufwendung bei der Einschulung soll geleistet werden.

**Dem neu gegründeten Verein könne jeder Mitbürger ab 16 Jahren beitreten. Der Jahresmitgliedsbeitrag wurde auf 20 Euro festgesetzt. Dieser Ausgabe des Gemeindeboten ist je ein Aufnahmeantrag beigelegt, der in der Gemeindeverwaltung oder bei einem Mitglied der Vorstandschaft abgegeben werden kann.**

Die Wahlen zur Vorstandschaft hatten folgendes Ergebnis gebracht: 1. Vorstand: Ludwig Matzeder, 2. Vorstand: Werner Lechl, Schriftführer: Dr. Walter Häckl, Kassier: Karl Gschwendtner (Jugendbeauftragter der Gemeinde), Beisitzer: Josef Ammer, Johann Hölzlwimmer und Konrad Unterhuber.

Die Eintragung des Vereines ins Vereinsregister habe ziemlich lange gedauert, weil erst die Satzung angepasst werden musste. Aber jetzt sei der Verein eingetragen und die Aktivitäten können beginnen.

Die Redaktion des Gemeindeboten begrüßt die Gründung des Vereines und wünscht ihm eine gute Mitgliederentwicklung zum Wohle der Familien und Kinder in unserer Gemeinde.

## Spendenübergabe

Die Firma Schlagmann veranstaltete kürzlich für ihre Belegschaft, Nachbarn und Freunde des Ziegeleibetriebes ein großes Sommerfest.

Sie stellte für dieses Fest auch Preise für eine Wohltätigkeits-Tombola zur Verfügung. Bei einem Lospreis von einem Euro konnte man sogar einen Flachbild-Fernseher oder ein Notebook gewinnen.

Der Erlös der Tombola wurde von der Firma Schlagmann großzügig auf 3.000 Euro aufgestockt. Ein Anteil von 1.500 Euro soll als Zuschuss für eine Delfin-Therapie von Christoph Kreil aus Gumpersdorf verwendet werden.

Der Geschäftsführer Johannes Edmüller und seine Gattin Sylvia Schlagmann-Edmüller übergaben den Betrag persönlich an Christoph und seine Eltern Renate und Josef Kreil.

## **Wunderschönes Fest der FFW Obertürken**

Das 125-jährige Gründungsfest mit Weihe der restaurierten Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Obertürken war ein voller Erfolg.

Bereits am Freitag drängten sich über 1.000 zumeist jugendliche Besucher in das Festzelt, um mit der Gruppe „Mc Sunday“ Rock im Zelt zu feiern. Am Samstag wurden ab 18:00 Uhr die Orts- und Nachbarvereine mit der Wurmansquicker Blaskapelle empfangen. Gemeinsam marschierte man zur Kirche nach Zeilarn, wo der Verstorbenen des Vereines gedacht wurde.

Die Trauermutter Michaela Hölzlwimmer nannte alle seit der letzten Fahnenweihe verstorbenen Mitglieder und für jeden von ihnen wurde eine Kerze entzündet.

Nach dem Rückmarsch zum Festzelt feierte man den Festabend. Neben den Ehrungen der langjährigen Mitglieder war ein Höhepunkt der Auftritt der Patenwehr aus Schildthurn. Diese hatten eigens ein Theaterstück geschrieben, das sie unter großem Beifall aufführten. Auch der Auftritt des Feuerwehrballetts in historischen Uniformen und in Zeitlupe, war eine gelungene Darbietung.

Dann überreichten die beiden Vorstände Sepp Hölzlwimmer und Franz Gschwendtner die gegenseitigen Erinnerungsgeschenke. Die FFW Obertürken erhielt ein wunderschönes Rednerpult, das von Claudia Brandmeier bemalt worden war. Die FFW Schildthurn hatte sich ein von Anton Ott geschnitztes Holzkreuz gewünscht. Die Ausführung übertraf aber alle Erwartungen und Vorstand Gschwendtner zeigte sich hoch erfreut über dieses Geschenk.

Im Anschluss daran wurden die Festmädchen und die Taferlbuben den jeweiligen Vereinen zugelost. Am Sonntag wurden ab 5:00 Uhr die Festdamen und der Schirmherr musikalisch geweckt. Ab 8:00 Uhr wurden die teilnehmenden Vereine, sowie die Ehrengäste empfangen und mit Marschmusik zum Festzelt geleitet.

Um 9:30 Uhr erfolgte der Aufruf zur Aufstellung des Festzuges. Wegen der großen Hitze einigten sich die Feuerwehroberen darauf, dass alle Vereine ohne Feuerwehrjacke teilnehmen durften. Der Festzug führte vorbei an vielen Zuschauern von Obertürken zur Kreuzung nach Babing und dann im Gegenzug in die Bildsberger Straße, wo gegenüber der Schule der Altar aufgebaut war.

Pfarrer Gottfried Hinterberger weihte die restaurierte Fahne und die Erinnerungsbänder der Festdamen. Anschließend sprachen die Festdamen ihre Prologe und hefteten die Bänder an die Fahne.

Schirmherr Ludwig Matzeder, die stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner, die Landtagsabgeordnete Reserl Sem und der Kreisbrandrat Johann Prex sprachen ihre Grußworte. Sie dankten der FFW Obertürken für ihren Dienst an der Allgemeinheit und gratulierten zum 125-jährigen Jubiläum.

Nachdem alle zusammen die Bayernhymne und das Deutschlandlied gesungen hatten, erfolgte der Rückmarsch zum Festzelt, wo das gemeinsame Essen eingenommen wurde.

Am Nachmittag erfolgte die Überreichung der Erinnerungsgaben und gegen Abend klang die Festlichkeit aus.

Es ist festzuhalten, dass die Freiwillige Feuerwehr Obertürken ihr Jubiläum würdig und professionell vorbereitet begangen hat. Durch das Zusammenwirken aller Mitglieder geht es als gelungenes Fest in die Chronik der Gemeinde Zeilarn ein.

Besonders gelungen ist die Festschrift, die informativ und mit großartigen Bildern die Geschichte der Wehr widerspiegelt.

Der Patenverein aus Schildthurn hat seine Aufgabe hervorragend ausgefüllt und die befreundete Wehr Obertürken großartig unterstützt.

Der Redaktionsausschuss des „Gemeindeboten“ gratuliert der Jubelwehr ganz herzlich zu der gelungenen Veranstaltung und wünscht der FFW Obertürken auch weiterhin einen guten Zusammenhalt.

## **Gedicht des Taferlbuam vom Festverein FFW Obertürken, Martin Hölzlwimmer**

Grüaß enk God, liabe Leit, hats a weng staad  
und hert's ma zua!

iatz steht vor enk a Feierwehrebua.

Martin hoaß i und mecht a a weng ebbs sogn  
beim Jubelverein derf i beim Fest des Taferl trogn.

Schauts mi a, bin i net fesch beinand,  
stehts ma net guat, des schöne Feierwehrgwand?  
In dera Uniform fei i mi richte woi,  
i moan, dass i do a scho de junga Dirndl gfoi.

A richtiga Feierwehрма waar i scho furchtbar gern,  
de Großn moan, i müaßat da no a paar Jahr älter  
wern.

Weil des Löschn oftmois ganz schee gfährlich  
waar,

und überhaupt, songs, is des für mi no sauber z'schwaar.

Was de ham, Kraft waar scho a ganza Haufa do, guat, bei da Größ geht ma no a hoiba Meter o, aba wenn i ganz vui Knödl iß, bin i schnei grouß gnua, des is ganz gwiss.

Dann kann i a andane heifa, wenn's san in Not, denn des is bei der Feierwehr des oberste Gebot. Unfoi, Feier, Hochwosser und sonstige Gefahrd' Feierwehr heift oiwei, des is ganz klar.

Und wenn i bei da Feierwehr ganz fleißi bi, dann gabs vielleicht a a wichtigs Amterl für mi. I kannt Kommandant oder a Vorstand wern, weil kommandiern dua i a heit scho ganz gern.

Natürle is des Wichtigste, dass anderne ghoifa wird, i dat oba a schau, dass se im Verein a sunst no wos rührt. Weil ma nebn da Arbat des Feiern net vergessn soith, kannt ma in 25 Jahr vielleicht wieda a Fahnaweih hoitn.

Und hätt i dann in da Vorstandschaft wos zum sogn, dat i wieda de Scheidinga Feirwehr frogn, obs uns net wieda an Gödn mocha dan, weil ma de hoit de oia liaban han.

Ois Festdamen kaman wieda so fesche wia heier dra, weil ma se mit de wirkle segn lossn ka. Und wenn er dawei is oiwei no fit, nehma an Ludwig wieda ois Schirmherrn mit.

I glaub, iatz hob i vo da Zukunft gredt gnua, i, da Martin, enka Fest – Taferlbua. I wünsch enk auf unsam Fest ganz vei scheene Stund, und sog enk „Pfüa God“ und bleibts gesund!

## **Radeln von und nach Zeillern**

Am letzten Wochenende sind unsere Freunde aus Zeillern in Niederösterreich wieder mit dem Rad in unsere Gemeinde gekommen. 15 Radler und 3 Begleiter hatten sich am Freitag, den 23. Juli auf den Weg gemacht. Nachdem sie am ersten Tag Passau hinter sich gelassen hatten, begann es zu regnen. Kurz darauf erreichten sie aber bereits ihr Nachtquartier in Wernstein.

Am Samstag war Dauerregen angesagt. Trotz dieser widrigen Witterungsverhältnisse machten sich fast alle Teilnehmer wieder mit dem Rad auf

den Weg. Die Mittagspause in Ering nutzten die Radler zu einer längeren Trocknungspause, ehe es bei strömenden Regen weiterging.

Um 13:00 Uhr trafen sich sechs Unentwegte aus Zeilarn, um den Gästen entgegen zu radeln. Gemeinsam und bei kaum nachlassenden Regengüssen fuhr die Gesellschaft dann gemeinsam in Richtung Zeilarn.

Am Abend und in trockenen Kleidern feierten Zeilerner und Zeilerner ihr Wiedersehen und den Sieg über die Widrigkeiten der Natur.

**Vom Freitag, 27. bis Sonntag, 29. August 2010 radeln die Zeilerner wieder nach Zeillern.**

**Abfahrt ist am Freitag um 6:00 Uhr. Am ersten Tag sollen ca. 165 Kilometer zurückgelegt werden. Am zweiten Tag dann die restlichen 80 Kilometer. Am Sonntag, 29. August, gegen 14:30 Uhr werden die Teilnehmer per MSC-Bus und Begleitfahrzeugen wieder in Zeilarn sein.**

**Ganz sportliche Radler können den Rückweg auch wieder mit dem Rad zurücklegen.**

**Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, melde sich bitte bis 8. August bei Bürgermeister Ludwig Matzeder an, weil die Unterkünfte vorgebucht werden müssen.**

## **Schulbusfahrplan im Internet**

Der Schulbusfahrplan für die Grundschule Zeilarn und für den Hauptschulbus nach Tann kann ab dem 01.08.2010 auf der Homepage der Gemeinde Zeilarn unter [www.zeilarn.de](http://www.zeilarn.de) eingesehen werden.

## **Ortschronik Gumpersdorf**

Die von unseren Heimatforschern Josef Gottanka und Hermann J. Lindner geschaffene Häuser- und Ortschronik der ehemaligen Gemeinde Gumpersdorf wurde am 15. Juni 2010 in der Hans-Hüttinger-Stockhalle in Gumpersdorf vorgestellt. Der Abend wurde von den Hanusa Buam umrahmt.

Das Buch mit mehr als 600 Seiten und vielen, auch farbigen Bildern, wurde in einer Auflage von 592 Stücken gedruckt und findet einen sehr guten Anklang. Bereits bei der Buchvorstellung konnten 100 Exemplare verkauft werden.

Der Preis des Buches konnte aufgrund der ehrenamtlichen Arbeit der beiden Autoren und aufgrund einer großen Spendenbereitschaft von Privatpersonen und Firmen auf 25 € festgelegt werden.

Das informative Buch über die Heimatgeschichte eines Teils unserer Gemeinde kann in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

Gemeindekanzlei Zeilarn, Rathaus in Gumpersdorf  
Haushaltswaren Stadler, Zeilarn  
Raiffeisenbank, Zeilarn  
Sparkasse, Zeilarn  
Bäckerei Kammergruber, Tann

## **Ergebnis Volksentscheid „Nichtraucherschutz“ am 04.07.2010 der Gemeinde Zeilarn**

Zusammenstellung des Abstimmungs-ergebnisses:

### Stimmbezirk Gumpersdorf-Wiesmühle:

Stimmberichtigte lt. Wählerverzeichnis  
insgesamt 751 Pers.  
Wähler  
insgesamt 228 Pers.

### Stimmbezirk Obertürken-Schildthurn:

Stimmberichtigte lt. Wählerverzeichnis  
insgesamt 944 Pers.  
Wähler  
insgesamt 291 Pers.

Briefwahl:  
insgesamt 76 Pers.

Abgegebene Stimmen insgesamt: 595 Stimmen

Gültige Ja-Stimmen 392 Stimmen  
Gültige Neinstimmen 203 Stimmen

Wahlbeteiligung 35,10 %

Mit einem Dankgottesdienst, den Pfarrer Gottfried Hinterberger in der Wallfahrtskirche St. Ägidius zelebrierte, hat die Schützengesellschaft Schildthurn die Feier zu ihrem 60-jährigen Bestehen eröffnet. Einen großen Teil des anschließenden Festabends nahmen die Ehrungen ein.

Am Schützenhaus formierte sich der Festzug zur Kirche. Beim Gottesdienst, in dem auch den verstorbenen Mitgliedern gedacht wurde, ging Pfarrer Hinterberger auf den großen Zusammenhalt im Verein ein und lobte die Schützen für ihre gute Leistung bei den Wettbewerben.

Beim Festabend schilderten die Verantwortlichen die Entstehungsgeschichte des Vereins. Claudia Brandmeier-Schuller trug die Geschichte – von der Gründung bis heute – in Versform vor, aufgelockert mit lustigen Anekdoten, was ihr großen Beifall einbrachte.

Bürgermeister Ludwig Matzeder, selbst Mitglied und 1975 Schützenkönig, dankte dem Verein für die vielfältige Arbeit in der Gemeinde, besonders für die gute Jugendarbeit, die sich auch in den

Leistungen auszeichnete. Auch die Entstehung des Schützenhauses schilderte er in humorvollen Worten und bat die Mitglieder, fleißig Gast zu sein, um das Haus erhalten zu können.

Einen Schwerpunkt beim Festabend nahmen die Ehrungen ein:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Claudia Brandmeier-Schuller, Elisabeth Eichinger, Hermann Empl, Ludwig Kaltenecker, Hans-Peter Kaltenhauser, Max Mörtl sen., Franz Obermeier, Rosemarie Pfaffhuber, Alfred Richter und Thomas Wimmer geehrt.

Eine Auszeichnung für 40 Jahre erhielten Georg Fürstberger, Johann Ilg, Johann Pfaffhuber, Heinz Reisbeck und Josef Stegmüller; für 50 Jahre Lorenz Eichinger, Ehrensützenmeister seit 1988. Das Gauabzeichen in Gold erhielten 2. Schützenmeister Karl Schuller, Markus Eichinger, Herbert Stegmüller, Peter Eppinger und Petra Seidl.

Das Abzeichen in Silber wurde an Karin Schachner übergeben. Geehrte für Protektorat (Schirmherrschaft) wurde Richard Lichtenegger. Theresa Lippl bekam das Gauabzeichen in Bronze.

In einer kleinen, schön gestalteten Festschrift wurde die Vereinsgeschichte in Bildern und kurzen Worten festgehalten, von der Gründung bis heute. Heute zählt der Verein 172 Mitglieder, 39 Damen und 133 Männer. Das jüngste Mitglied ist zehn Jahre und das älteste 85 Jahre.

In den Jahren 1955, 1972, 1987 und 2005 richtete der Verein das Gausschießen aus. Das frühere Vereinslokal, das Gasthaus Geppert in Schildthurn hat im Jahre 1975 den Betrieb geschlossen, so musste sich der Verein um eine neue Bleibe umschauen. Nach einigen Jahren der Wanderschaft entschloss sich die Vorstandschaft, ein neues Vereinsheim zu bauen. Im Mai 1985 wurde mit dem Bau begonnen und im August 1986 konnte das neue Schützenhaus eingeweiht werden.

Unter den Ehrengästen bei der jetzigen Jubiläumsfeier waren unter anderem auch der Vertreter des Schützengauges, Günther Bock, die Gründungsmitglieder Josef Gottanka und Johann Kaltenhauser, Patenbraut Paula Böcklbauer und Patenbraut Anni Biss.

## **Sparte Tennis feierte 25-jähriges Jubiläum**

Zum 25-jährigen Bestehen der Tennissparte Gumpersdorf-Zeilarn wurde ein Turnier mit Gastmannschaften aus Tann, Reut, Postmünster, Triftern, Hebertsfelden, Kirchberg und Kirchdorf

ausgetragen. Gespielt wurde im Mixed Modus mit stets zugelosten Spielpartnern, so dass jedes Spiel mit einem neu zugeteilten Partner absolviert werden musste.

Der neue Vorstand der Tennissparte, Albert Hüttlinger, hatte die gesamte Veranstaltung hervorragend vorbereitet. Das Turnier wurde von Sportwart Herbert Trautmannsberger in gewohnt zuverlässiger Art geleitet.

Zur Siegerehrung konnte der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Ludwig Matzeder, zusammen mit den Vorständen der Hauptvereine Josef Ammer und Konrad Unterhuber dem Tennisklub aus Reut zum 1. Platz gratulieren. Die Plätze zwei und drei holten sich die Tennisabteilungen aus Postmünster und Kirchdorf.

Abschließend wurde Manfred Gramer, der 23 Jahre Tennis-Abteilungsleiter war, offiziell verabschiedet. Josef Ammer, der Vorstand des Sportvereines Gumpersdorf bedankte sich für die langjährige und zuverlässige Leitung der Tennissparte, aber auch für die selbstverständliche Unterstützung bei allen Baumaßnahmen der Tennissparte und auch beim Sportverein. Als Anerkennung überreichte Josef Ammer die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft des Sportvereines Gumpersdorf.

## Sanierung Hangrutsch in Schildthurn

In Abstimmung mit einem Geologen und einem Bodengutachter wurde eine Sanierungsmaßnahme für den abgerutschten Straßenteil der Gemeindeverbindungsstraße von Schildthurn nach Sonnertsham ausgeschrieben. Das Sanierungskonzept sieht vor, auf eine Länge von ca. 25 lfm die Straße im Abstand von ca. 1,50 m in Längsrichtung aufzuschneiden und den Unterbau auszubauen.

Anschließend wird bis zu einer Tiefe von ca. 2,30 m entlang der Böschung der gesamte Unterbau ausgebaut. Am Fuß ist eine Drainage vorgesehen, die das austretende Schichtenwasser ableiten soll. Nach einer Abdeckung mit Filtervlies werden 2 Gabionenreihen mit einer Breite von 1,00 m in versetzter Form eingebaut und hinterfüllt.

Abschließend werden wieder der Straßenkieskoffer und die Asphaltierung aufgebracht. Die untere Gabionenreihe wird mit einer flachen Böschung angefüllt und somit zusätzlich gestützt. Zur Wasserführung ist wieder ein Granitleistenstein am Straßenrand vorgesehen.

Zur Submission im Rathaus wurden vier Angebote abgegeben. Der Auftrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Juli an die Fa. Pinzl aus

Simbach am Inn vergeben. Die Fa. Pinzl hatte mit 26.623,87 € das preisgünstigste Angebot abgegeben. Beim anschließenden Ortstermin in Schildthurn wurde die Situation mit der ausführenden Firma besichtigt und anschließend das Geländeprofil genau vermessen. Da es zur Zeit große Lieferschwierigkeiten bei den Gabionenwänden gibt, wurde vereinbart, dass mit den Arbeiten erst nach den Sommerferien, ab dem 06. September begonnen wird. Außerdem sind zurzeit Asphaltierungsarbeiten nicht kurzfristig auszuführen, was aber nach begonnener Maßnahme unbedingt erforderlich ist.

Von der Firma Pinzl wurde fest zugesagt, dass die Arbeiten innerhalb 3 Wochen komplett ausgeführt und abgeschlossen werden. Während der Sanierungsarbeiten muss die Straße von beiden Seiten komplett für 3 Wochen gesperrt werden.

## Ferienprogramm 2010

### Sparte Tennis

Samstag, 31.07. ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

#### **Tennisschnuppertag**

für Kinder ab 8 Jahre

Treffpunkt: Tennisplatz Gumpersdorf

Die Kinder sollten Tennisschuhe oder Turnschuhe mit wenig Profil tragen. Tennisschläger und -bälle werden gestellt.

Für Getränke sorgt der Verein.

### Spielmobil des Landkreises

Montag, 02.08. 13.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

#### **Natur Pur**

Eingeladen zu Spiel, Spaß und Lehrreichem sind alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahre. Alle Kinder sollten bitte Getränke in einer Plastikflasche oder kleinen Tetra-Packs (keine Glasflaschen!) sowie eine Kopfbedeckung mitnehmen, Kleidung, die verschmutzt werden darf, ist von Vorteil.

Das Spielmobil beginnt um 13.00 Uhr und endet mit einem gemeinsamen Abschluss der Kinder und Eltern um 16.00 Uhr

Treffpunkt ist der Sportplatz bzw. die Stockhalle in Gumpersdorf

Anmeldung in der Gemeinde

### Elternbeirat der Grundschule

Freitag, 06.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### **Goldwaschen am Erlbach**

Es wird zum „Erlbach-River“ gewandert, hier wird das Lager aufschlagen.

Dort kann jeder sein Glück beim Goldwaschen versuchen.

Die Kinder sollten Reservekleidung und wenn möglich Badesandalen dabei haben.

Für die Verpflegung ist gesorgt.

Treffpunkt: bei Familie Schachner, Giglberg 55.

Abholung der Kinder um 17:00 Uhr am Lager (Wegbeschreibung gibt es bei Anlieferung der Kinder).

Bei schlechtem Wetter entfällt die Tour.

Für Kinder ab 6 Jahre

Max. 25 Kinder

Anmeldung in der Gemeinde.

### **KSRK Obertürken**

Dienstag, 10.08. 13.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr

#### ***Fahrt zum Zauberer***

Abfahrt um 13.00 Uhr bei Speckmaier, Babing  
Es wird mit dem Bus zum Zauberer Dietz nach Altötting gefahren. Für Verpflegung wird gesorgt.

Die Kosten für Bus und Eintritt werden übernommen.

Maximal 30 Kinder

Anmeldung in der Gemeinde

### **Eisclub Zeilarn**

Mittwoch, 11.08. 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

#### ***Stockschießen***

Treffpunkt um 14.30 Uhr bei den Stockbahnen in Zeilarn. Die Jugendlichen sollen Turnschuhe tragen.

Bei schlechtem Wetter wird zum Kegeln gefahren.

Alter: ab 8 Jahre

Max. 12 Jugendliche

Anmeldung in der Gemeinde

### **Schützen Schildthurn**

Freitag, 13.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### ***Schnupperschießen***

Treffpunkt: Schützenhaus in Schildthurn

Abholung bis spätestens 17.00 Uhr

Mindestalter: 12 Jahre für Luftgewehr

10 Jahre für Rosenstand

### **Workshop Orange**

Dienstag, 17.08. 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### ***Schnupperfischen mit Lagerfeuer***

Treffpunkt: Spedition Aigner, Maisthub

Gefischt wird im Fischerweiher Aigner

Wenn vorhanden bitte Angeln mitnehmen.

Es können auch alte Brötchen als Köder mitgenommen werden.

Die Kinder sollen festes Schuhwerk, evtl. Regenbekleidung, tragen.

Nach dem Fischen wird am Lagerfeuer gegrillt.

Für Kinder ab 8 Jahren

Max. 20 Kinder

Anmeldung in der Gemeinde

### **KAB**

Freitag, 20.08. 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

#### ***Wanderung mit Lagerfeuer***

Treffpunkt ist an der Stockhalle in Gumpersdorf

Die Kinder sollen feste Schuhe und eine Kopfbedeckung tragen.

Unterwegs wird mit den Kindern gegrillt.

Abholung um 19.00 Uhr an der Stockhalle

Anmeldung in der Gemeinde

### **FFW Obertürken und FFW Tannenbach**

Freitag, 27.08. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

#### **Aktionen mit der Feuerwehr**

Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr erhalten die Kinder bei den Vorführungen der Feuerwehr.

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Obertürken.

Für Kinder ab 6 Jahre

Eltern sind erwünscht.

Anmeldung in der Gemeinde

### **Pfarrgemeinderat**

Mittwoch, 01.09. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### ***Wanderung zum Kroahäusl***

Treffpunkt ist in Eisenbuch beim Parkplatz

Es wird mit den Kindern nach Birnbach und zum Kroahäusl gewandert. Unterwegs gibt es verschiedene Stationen mit Spielen und Rätseln.

Für die Kinder gibt es eine kleine Brotzeit.

Die Kinder sollen feste Schuhe und eine Kopfbedeckung tragen.

Abholung um 17.00 Uhr in Eisenbuch am Parkplatz.

Bei Regen entfällt die Wanderung

Anmeldung in der Gemeinde

### **Wildschützen Zeilarn**

Freitag, 03.09. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### ***Schnupperschießen***

Treffpunkt: Schützenhaus in Zeilarn

ab 16.30 Uhr wird für alle gegrillt

Abholung bis spätestens 18.00 Uhr

Mindestalter: 10 Jahre

Anmeldung in der Gemeinde

### **Jugendbeauftragter Karl Gschwendtner**

Montag, 06.09. 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### ***Erste Hilfe mit dem Roten Kreuz***

Treffpunkt ist der Mutter-Kind-Raum in der alten Schule in Zeilarn

Mitglieder des Roten Kreuzes Tann zeigen verschiedene Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Max. 20 Kinder

Anmeldung in der Gemeinde

## **Mutter-Kind-Ausflug in den Straubinger Tierpark**

Am 25.05.2010 war es endlich soweit und die Kinder und Eltern der MuKiGruppe aus Zeilarn fuhren mit dem Bus in den Tierpark nach

Straubing. Mit einer lustigen Busfahrt ging es los und die Kinder konnten es kaum erwarten, die vielen verschiedenen Tiere zu sehen und zu beobachten.

Bei anfangs strahlend schönem Wetter wurde der Tierpark erkundet. Der Streichelzoo mit den kleinen Zicklein, das große Fischaquarium und die Schimpansen waren der große Renner bei allen Kindern. Trotz ein paar Regenschauern lies es sich dann niemand nehmen, die kleinen Vogelbabys im ganzen Tierparkbereich zu suchen. Ein riesiger Abenteuerspielplatz beendet den Tierparkrundgang, wo sich die Kinder nach all dem Lehrreichen so richtig austoben konnten.

Ganz erschöpft wurde dann die Heimreise angetreten. Vielen Dank an den tollen Busfahrer Herrn Empl, der wieder gefahren ist.

In der Mutterkindgruppe im Schützenhaus (Alte Schule) Zeilarn treffen sich jeden Donnerstagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Eltern und Kinder von 0 – 3 Jahren.

Wer Lust hat kann jederzeit kommen und ist herzlich willkommen. Ab September 2010 übernimmt Frau Kerstin Hausmann, Tel.Nr. 08572/963087 die Leitung.

Der Redaktionsausschuss bedankt sich bei Frau Martha Brinninger für die Leitung der Mutter-Kind-Gruppe in den vergangenen zwei Jahren.

## Standesamtliche Nachrichten

### **Eheschließungen:**

Fritz Weideneder aus Gumpersdorf

Gisela Böhmer aus Mühlheim am Inn, Österreich

### **Geburten:**

Sophia Fischer aus Wimmhäusl

Matthias Denk aus Dambach

Dominik Utz aus Babing

### **Sterbefälle:**

Gisela Heier aus Gumpersdorf im Alter von 70 Jahren

Ludwig Wild aus Pirach im Alter von 63 Jahren

### **Jubilare:**

Therese Kaufmann aus Zeilarn 70 Jahre

Erika Lohr aus Straß 70 Jahre

Katharina Grübl aus Gumpersdorf 70 Jahre

Elisabeth Blum aus Zeilarn 70 Jahre

Maria Utz aus Babing 70 Jahre

Helga Königseder aus Zeilarn 70 Jahre

Georg Eller aus Babing 75 Jahre

Ottillie Reiter aus Gumpersdorf 75 Jahre

Maria Daimer aus Babing 75 Jahre

Erwin Roeder aus Gumpersdorf 75 Jahre

Elfriede Zenger aus Lanhofen 75 Jahre

Josef-Julius Scheiber aus Gump. 80 Jahre

Anna Hitzberger aus Hinterau 85 Jahre

Anna Heuwieser aus Haid 85 Jahre

## Terminkalender

### **Monat August 2010**

31.07/01.08. Waldfest d. Schützen Schildthurn

01.08. KSRK Jahrestag mit Vereinsbeteiligung

06.06. Boccia-Turnier d. SFZ Zeilarn ab 13 Uhr am Sportplatz in Zeilarn

06.08. Totengedenkgottesdienst des Trachtenvereins Leonberg in Leonberg um 19.30 Uhr

14.08. Weinfest im GH Obertürken

14.08. Country-Fest der FFW Tannenbach in Dornlehen

14.-15.08. Dorffest des SV Gumpersdorf in der Stockhalle in Gumpersdorf. Am Sonntag ab 11.30 Uhr Mittagstisch

22.08. Jahresfest KSK Leonberg

### **Monat September 2010**

03.09. Saisonöffnung: Anfangsschießen der Wildschützen Zeilarn

05.09. Volkswandertag der Wanderfreunde Schlagmann; Sonntag Start um 7 Uhr Stockhalle in Gumpersdorf

11.09. Ausflug der FFW Gumpersdorf

18.09. EC-Zeilarn; Peter-Stallbauer-Gedächtnisturnier u. Vereinsmeisterschaft; Beginn 16 Uhr, Stockbahnen in Zeilarn

18.09. Kameradschaftsabend d. FW Tannenbach

25.09. „Boarisch tanzt“ d. Leonberger Trachtler um 20 Uhr im GH Miedl

25.09. LA-3-Kampfmeeting am Sportplatz in Zeilarn

### **Monat Oktober 2010**

01.10. Königsschießen d. Schützen Schildthurn

09.10. Weinfest d. SV Gumpersdorf in der Stockhalle ab 19 Uhr

10.10. Kirchweih im GH Obertürken

16.10. Generalversammlung der Leonberger Trachtler um 20 Uhr im GH Miedl

17.10. Kirchweih im GH Miedl, Zeilarn

18.10. Nachkirta u. Jahresessen im GH Heilmeier, Babing

22.10. KAB-Vortrag im GH Heilmeier um 19 Uhr „Entgiften u. Ausleiten“

29.10. Rehessen der Jagdgenossenschaft Gumpersdorf im GH zur Linde

### **Monat November 2010**

02.11. KSRK Obertürken – Ausflug

07.11. Leonhardiumritt in Schildthurn mit Vereinsbeteiligung um 13.30 Uhr

08.11. Terminkalenderbesprechung f. Vereinskalendar 2011



- 13.-14.11. 17. Schafkopfmarathon d. SFZ in der Sporthütte in Zeilarn  
13.11. Theater d. Grenzlandler in Zeilarn um 20 Uhr  
14.11. Volkstrauertag mit Vereinsbeteiligung  
14.11. Theater in Zeilarn um 20 Uhr  
12.-19.11. Gemeindemeisterschaft im Schießen d. Wildschützen Zeilarn

***Männer kleiden sich gern unauffällig in Grau,***

***weil sie es in anderen Dingen umso bunter treiben.***

Tatjana Sais, 1910-1981, dt. Schauspielerin

**Impressum:**

**Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde Zeilarn .**

**Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:**

**1. Bürgermeister Ludwig Matzeder**